

Datensatz **Pro05.00008.012016**  
Eingang 04.01.2016  
Kontakt



ideen  
Wettbewerb  
integration

Name Steinbeis Felix / Bettina Moser

Straße Nr.  
PLZ  
Ort  
Region  
Email  
Homepage

Rosenheim  
[mail@squirrel-n-walrus-design.com](mailto:mail@squirrel-n-walrus-design.com)  
<https://www.facebook.com/squirrelandwalrusdesign/?fref=ts>

Kontakt

**Bereich** 05 Best Practice

Youtube.de

© Presse iwi

Fotos

Skizzen

Video

**Headline** Paper & Pencil Project



Kurztext Rosenheim 04.01. 2016 *Das »Paper & Pencil Project« entstand aus dem Wunsch heraus, unser Interesse für Kunst und Design mit unserem Einsatz für Flüchtlinge und sozial benachteiligte Menschen zu verbinden.*

Langtext

### **Paper & Pencil Project**

Das »Paper & Pencil Project« entstand aus dem Wunsch heraus, unser Interesse für Kunst und Design mit unserem Einsatz für Flüchtlinge und sozial benachteiligte Menschen zu verbinden.

Kunst bietet eine einzigartige Möglichkeit, genau diesen Menschen über sprachliche, kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg Raum zu verschaffen, damit sie gesehen, gehört und verstanden werden.

Sie trägt zu einem persönlichen Austausch und lebendigen Miteinander bei, das von Toleranz und Integration geprägt ist. Zugleich fördert und fordert sie diese Menschen aktiv in ihrer Kreativität, beruhigt sie und stärkt sie in ihrem Selbstbewusstsein.

Um den Menschen, die am Rand unserer Gesellschaft stehen, in schöpferischer Weise Gehör zu verschaffen und sie in den Mittelpunkt zu rücken, wählten wir bewusst ein Medium, das Menschen aller Schichten anspricht und erreicht. Dieser künstlerische Kalender ist im Alltag stets präsent und vermittelt jeden Monat aufs Neue die Ansichten, Sorgen und Nöte der jeweiligen Künstler – eine Chance, Verständnis zu schaffen und zum Denken anzuregen.

Im Sinne einer »sozialen Kunst« arbeiten wir stets eng mit sozialen Organisationen zusammen.

84 % des Gewinns aus dem Verkauf dieses Kalenders gehen deshalb an den Bayerischen Flüchtlingsrat.

Wie es dazu gekommen ist:

Das »Paper & Pencil Project« entstand aus dem Wunsch heraus, unser Interesse für Kunst und Design mit unserem Einsatz für Flüchtlinge und sozial benachteiligte Menschen zu verbinden.

Wir wollten dabei flexibel und schnell agieren und eine neue Herangehensweise ausprobieren. Die fortlaufende Situation als Chance zu sehen, mit der etwas Neues geschaffen werden kann.

Um etwas aktiv zu tun, stellten wir uns die Frage: „Was können wir als Designer dazu beitragen, die Lage für die Geflüchteten zu verbessern?“ Wir wollten das Kalenderprojekt starten, um aus dessen Verkauf den größten Teil des Gewinns an eine Einrichtung weiterzugeben, welche Flüchtlingen hilft. Wir wählten den Bayerischen Flüchtlingsrat, einen überparteilichen und überregionalen Dachverband. Der Bayerische Flüchtlingsrat hilft den Flüchtlingen in Form von Beratung und Information.

Unabhängig von deren Aufenthaltserlaubnis oder Profession wollten wir eine Alternative und freiwillige Beschäftigung für sie schaffen. Diese musste ohne rechtliche Hindernisse umsetzbar sein. Hierbei griffen wir auf ein uns sehr vertrautes und alt bewährtes Werkzeug zurück: »Paper & Pencil« (Papier & Stift).

Ohne Bewertung der Ergebnisse wollten wir Mut zur Kreativität schaffen. Die zeichnerischen Einblicke in deren Gefühlswelt, Nöte und Wünsche sollen bewusst machen, dass es sich immer noch um Individuen handelt und nicht um eine Masse, die da »Flüchtlingswelle« genannt wird.

Da wir in Riedering und Rosenheim wohnhaft sind, begann der Start für das Projekt im Wohnheim Riedering. Die dort untergebrachten Flüchtlinge kommen dort überwiegend aus Nigeria, Somalia und Äthiopien. Später sind wir auch auf das BFZ (Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft) in Rosenheim zugegangen, da dort Deutschkurse statt finden und wir dort Kontakt zu weiteren Flüchtlingen knüpfen konnten. Dort trafen wir dann auch auf vorwiegend Minderjährige Schüler aus Syrien und Eritrea.

Zu Beginn haben wir selbst den Kontakt gesucht und uns und unser Vorhaben vorgestellt. Später kamen dann auch die entsprechenden Betreuer, Lehrer und Helfer mit ins Gespräch.

Es war nicht immer einfach, da wir durch bestehende Sprachbarrieren nicht sofort klar machen konnten, was unser Vorhaben war und wozu es dienen soll.

Mit Nachdruck und Motivation unsererseits haben wir, wenn möglich, wöchentliche Besuche eingerichtet und sie zum zeichnen motiviert. Der Austausch der Flüchtlinge untereinander über die bereits entstandenen Zeichnungen haben auch andere dann dazu motiviert, an dem Projekt mitzumachen.

Manche erzählten detailliert über deren Zeichnungen, andere ließen mehr ihre Zeichnungen für sich sprechen. Auf den ersten Blick scheint so manche Zeichnung recht kindlich und einfach, jedoch beim genaueren Betrachten der Zeichnungen bekommen wir tiefe Einblicke in deren Gedanken und Gefühlswelt.

Gezeichnete Themen waren vermehrt Heimat, Natur, Fluchtszenen, Deutschland »Land der Hoffnung«. Auffällig wiederkehrende Themen waren Vögel, Häuser und Portraits. Daraus ließ sich schon so manches deuten. Die ausdrucksstärksten Bilder haben wir dann in Form eines Kalenders zusammen gestellt. Die Kalender sind nun gedruckt und wir haben mit dem Verkauf bereits begonnen. 84% des Gewinns aus dem Verkauf dieses Kalenders gehen an den Bayerischen Flüchtlingsrat. Das entspricht einer Gabe von € 4,90 pro verkauftem Kalender. Anfangs war geplant, die Druckkosten über Sponsoring zu sammeln, was sich jedoch nicht realisieren lies. Daher sind wir selbst in Vorleistung gegangen, weil wir das Projekt nach viermonatigem Prozess zur Vollendung bringen wollten und

uns das Projekt am Herzen liegt.

Felix und ich sind studierte Produkt- und Grafikdesigner. Wir haben erst vor kurzem »Squirrel & Walrus Design«, Bettina Moser und Felix Steinbeis GbR gegründet.

Das »Paper & Pencil Project« soll auch in Zukunft weiterentwickelt werden. In Zukunft soll es auch weitere Projekte mit sozial benachteiligten Menschen geben, mit deren Hilfe wir gemeinnützige Institutionen unterstützen wollen. Hier unsere bisherige Internetpräsenz zum Projekt:

[www.squirrel-n-walrus-design.com](http://www.squirrel-n-walrus-design.com)

<https://www.facebook.com/squirrelandwalrusdesign/?fref=ts>

Wir hoffen, dass wir euch hiermit einen besseren Einblick in unser Projekt verschaffen konnten.

Über jegliche Unterstützung und Verbreitung unseres Projekts sind wir dankbar. Mit freundlichen Grüßen

Euer Squirrel & Walrus Design Team  
(F.Steinbeis & B. Moser)

